Gemeinde Rohrbach

1. Änderungssatzung zur

Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung (VES-WAS) der Gemeinde Rohrbach - Wasserversorgung „Waaler Gruppe“ -

vom 13.10.2025

Auf Grund der Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Rohrbach folgende Satzung zur Änderung der Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung vom 13.10.2025

§ 1

§ 1 wird wie folgt geändert:
Die Gemeinde erhebt für das Gebiet

- **der Gemeinde Rohrbach** für die Ortsteile Fürholzen, Gambach, Ossenzhausen, Ottersried, Rinnberg, Rohr, Rohrbach (ausgenommen Fl.Nrn. 303, 303/3, 303/4, 303/9, 303/10 und 132 der Gemarkung Burgstall sowie Fl.Nrn. 1056, 1057, 1057/4, 1057/5, 1057/7, 1057/14 und 1057/20 der Gemarkung Rohrbach) und Waal sowie die Fl.Nr. 148 der Gemarkung Waal und die Fl.Nrn. 751/3 und 100/1 der Gemarkung Rohrbach
- **des Marktes Reichertshofen** für die Ortsteile Agelsberg, Au am Aign, Dörfl, Hög, St. Kastl, Langenbruck, Ronnweg, Stöffel und Winden am Aign sowie den Logistikring und Am Auer Bach bei Ronnweg und das Gewerbegebiet bei Winden, östlich der A9 (TGB 1 und 2) sowie die Fl.Nrn. 313, 843 (Wertstoffhof), 846 (Kläranlage) und 617 der Gemarkung Winden, die Fl.Nr. 300 der Gemarkung Hög und die Fl.Nrn. 149, 149/2, 228/2, 343 und 347 der Gemarkung Langenbruck

einen Beitrag zur Deckung ihres Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung durch folgende Maßnahmen:

Errichtung und Ausbau der Brunnen 6, 7 und 8 im Gewinnungsgebiet Feilenforst

Brunnenbohrung für Brunnen 6, 7 und 8:

- Ausführung der Bohrung im Lufthebeverfahren bis auf eine Endtiefe von bis zu 78 m und Enddurchmesser an der Geländeoberkante von 800 mm

- Oberflächenabdichtung durch den Einbau eines Stahlsperrrohres DN 800 bis in eine Tiefe von ca. 35 m unter Geländeoberkante
- Verpressung des Ringraums mit Dämmer-Zement im Contractorverfahren zwischen Sperrrohr DN 800 und Bohrloch DN 1200
- Ausbau der Brunnen mit beschichteten Voll- und Filterrohren mit Kiesbelag DN 400 (Körnung 1 – 2 mm)
- Verbau von zwei zusätzlichen PVC-Peilrohren DN 50 im Ringraum
- Fahren eines geophysikalische Bohrlochmessprogrammes
- 100-stündige Einzelpumpversuche je Brunnen
- Gruppenpumpversuche von bis zu 300 Stunden
- empfohlene Maximalleistung für Brunnen 6 und 7: 12,0 und 8,5 l/s
- empfohlene Maximalleistung für Brunnen 8: 8 l/s

Baumeister- und Zimmererarbeiten:

Errichtung von 3 Brunnenstuben zur Trinkwassergewinnung:

- Grundriss Brunnenstube je 5,22 m x 3,22 m
- Firsthöhe ca. 3,18 m, Traufhöhe ca. 2,83 m
- Bodenplatte Stahlbeton, d=25 cm
- Außenwände BSH d=16 cm, Dachplatte BSH d=16 cm
- Stehende Boden-Deckel Schalung als Fassade aus Lärchenholz
- Bodenaufbau Estrich mit Fliesenbelag
- Einbruchhemmende Zutrittstüre, Schachtdeckel aus Edelstahl

Hydraulische Anlage:

Brunnen 6, 7 und 8:

- Steigleitung Brunnen 6, Edelstahl, DN 100, L= ca. 65 m
- Steigleitung Brunnen 7, Edelstahl, DN 80, L= ca. 60 m
- Steigleitung Brunnen 8, Edelstahl, DN 80, L= ca. 60 m
- Brunnenpumpe, Brunnen 6 zw. 9,0 – 12,0 l/s
- Brunnenpumpe, Brunnen 7 zw. 6,4 – 8,5 l/s
- Brunnenpumpe, Brunnen 8 zw. 5,3 – 7,0 l/s
- je Brunnen 1x Nitratmessung
- Armaturen (Schieber, Kugelhähne, Ventile) und Messtechnik (Druck, Durchfluss)
- Rohrleitungen aus Edelstahl

Elektrische Anlage:

Brunnen 6, 7 und 8:

- 2 Schaltfelder pro Brunnengebäude, ausgestattet mit Einspeisung und Pumpe sowie Automatisierung und Filter (Automatisierung steuerbar per Touch-Panel), unterbrechungsfreie Stromversorgung für die Automatisierungstechnik
- Frequenzgesteuerte Drehzahlregelung über Frequenzumrichter in den Schaltschränken

- Sinusfilter zur Anpassung der Ausgangsspannungen ebenfalls in Schaltschränken
- Messtechnik über Touch-Panel auslesbar (Nitratmessung, Durchflusswerte, Strömungswächter, Druckaufnehmer, Überflutungsmelder etc.)
- Prozessleittechnik über Mobilfunk
- Zusätzlich zu den Standard 230 V Steckdosen in den Gebäuden: je Brunnenstube 2x CEE-Steckdosenkombination mit 2x 230 V Steckdose und 1x CEE-Steckdose 16 A
- Dächer der Brunnengebäude werden mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet und mit Fundament- bzw. Ringerder verbunden
- Anschluss der Gebäudeinstallation an Erdungsanlage über zwei Potentialausgleichsschienen
- Speed Pipe Rohrverband für Glasfaseranbindung aller Brunnen vom Hochbehälter zum Kabelzugschacht Typ: Rohrverband 7 x 12 Länge: 1.385 m

Brunnen 6:

- Leistungskabel Kabeltyp: NAYCWY 4 x 150 sm / 70 mm²; Länge: 2.825 m (2 Kabelstrecken)
- Speed Pipe Rohrverband für Glasfaseranbindung vom Kabelzugschacht zum Brunnen 6; Typ: Rohrverband 3x12 Länge: 60 m
- Glasfaserleitung (LWL) vom Hochbehälter zum Brunnen 6; Typ: LWL-Außenkabel Mini A-DQ(ZN)2Y 1x12E9/125; Länge: 1.412 m
- Leerrohr Ø 110 vom Kabelzugschacht zum Brunnen 6; Typ: Kabelschutzrohr Ø 110, biegsam, schwarz; Länge: ca. 60 m sowie zur Einführung der Kabel in die Brunnenstuben; Länge: ca. 2 m
- Leerrohr Ø 160 zur Einführung der Kabel in die Brunnenstuben; Typ: Kabelschutzrohr Ø 160, biegsam, schwarz; Länge: ca. 2 m

Brunnen 7:

- Leistungskabel Kabeltyp: NAYCWY 4 x 185 sm / 95 mm²; Länge: 1.500 m
- Speed Pipe Rohrverband für Glasfaseranbindung vom Kabelzugschacht zum Brunnen 7; Typ: Rohrverband 3x12 Länge: 180 m
- Glasfaserleitung (LWL) vom Hochbehälter zum Brunnen 7; Typ: LWL-Außenkabel Mini A-DQ(ZN)2Y 1x12E9/125; Länge: 1.500 m
- Leerrohr Ø 110 vom Kabelzugschacht zum Brunnen 7; Typ: Kabelschutzrohr Ø 110, biegsam, schwarz; Länge: ca. 180 m sowie zur Einführung der Kabel in die Brunnenstuben; Länge: ca. 2 m
- Leerrohr Ø 160 zur Einführung der Kabel in die Brunnenstuben; Typ: Kabelschutzrohr Ø 160, biegsam, schwarz; Länge: ca. 2 m

Brunnen 8:

- Leistungskabel Kabeltyp: NAYCWY 4 x 185 sm / 95 mm²; Länge: 1.515 m
- Speed Pipe Rohrverband für Glasfaseranbindung vom Kabelzugschacht zum Brunnen 8; Typ: Rohrverband 3x12 Länge: 122 m

- Glasfaserleitung (LWL) vom Hochbehälter zum Brunnen 8; Typ: LWL-Außenkabel Mini A-DQ(ZN)2Y 1x12E9/125; Länge: 1.515 m
- Leerrohr Ø 110 vom Kabelzugschacht zum Brunnen 8; Typ: Kabelschutzrohr Ø 110, biegsam, schwarz; Länge: ca. 122 m sowie zur Einführung der Kabel in die Brunnenstuben Länge: ca. 2 m
- Leerrohr Ø 160 zur Einführung der Kabel in die Brunnenstuben; Typ: Kabelschutzrohr Ø 160, biegsam, schwarz; Länge: ca. 2 m

Tiefbauarbeiten:

Brunnen 6, 7 und 8:

- Rohrleitungsverlegung einer Leitung da 225 x 20,5 PE-HD 100 RC, mit einer Länge von ca. 1.366 m
- Rohrleitungsverlegung einer Leitung da 180 x 16,4 PE-HD 100 RC, mit einer Länge von ca. 25 m
- Rohrleitungsverlegung einer Leitung da 160 x 14,6 PE-HD 100 RC, mit einer Länge von ca. 116 m
- Rohrleitungsverlegung einer Leitung da 125 x 11,4 PE-HD 100 RC, mit einer Länge von ca. 138 m
- Befestigte Flächen für Zufahrten der Brunnenstuben, ca. 1.280 m²

Außenanlagen:

Brunnen 6 und 7:

- Stabgitterzaun h=1,83 m, Doppelstab, inkl. Zaunpfosten und Höhenanpassung, ca. 279 m
- Toranlage, Drehflügel, h=1,83 m, lichte Weite mind. 5,50 m, 1 Stück
- Statischer Nachweis, Konstruktions- und Montagepläne, 1 psch.
- Pflasterarbeiten um Brunnengebäude, ca. 90 m²
- Rasen ansäen, ca. 1.840 m²
- Geländeprofilierung, ca. 1.840 m²

Brunnen 8:

- Stabgitterzaun h=1,83 m, Doppelstab, inkl. Zaunpfosten und Höhenanpassung, ca. 85 m
- Toranlage, Drehflügel, h=1,83 m, lichte Weite mind. 5,50 m, 2 Stück
- Statischer Nachweis, Konstruktions- und Montagepläne, 1 psch.
- Pflasterarbeiten um Brunnengebäude, ca. 45 m²
- Rasen ansäen, ca. 330 m²
- Geländeprofilierung, ca. 330 m²

Abkürzungsverzeichnis:			
BSH	Brettschichtholz	**LWL**	Lichtwellenleiter
d	Dicke	**PE-HD**	Polyethylen High Density
da	Außendurchmesser	**RC**	Resistant to Crack
DN	Diameter Nominal (Nenndurchmesser)		

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

GEMEINDE ROHRBACH
Rohrbach, den 23.07.2026

K e c k
1. Bürgermeister